

Datenschutzerklärung Compliance-Anlaufstelle

Die Gesellschaft für den Betrieb von Sozialeinrichtungen mbH (nachfolgend GBS), hat eine interne Meldestelle eingerichtet, um Informationen und Verdachtsmomente über nicht korrektes Verhalten sachgerecht nachgehen und abhelfen zu können.

Für die Entgegennahme von Hinweisen und die Beratung in Compliance-Angelegenheiten steht eine externe, von der GBS beauftragte Ombudsfrau zur Verfügung, Frau Prof. Dr. Eva Kohler.

Hinweise können schriftlich, insb. per Mail an das Mailaccount der externen Ombudsperson bei der mit Ihr kooperierenden Kanzlei kohler@schlueter-graf.de sowie per Post an ihre eigene Büroanschrift (Prof. Dr. Eva Kohler, Ruhrtal 5, 58456 Witten) gerichtet werden. Hinweise können außerdem telefonisch unter der Mobilnummer 0162 / 610 72 77 sowie über das Festnetz unter der Rufnummer 02302 / 9 33 33 56 adressiert werden. Auf Wunsch kann auch eine Videokonferenz oder ein persönliches Treffen mit der Ombudsperson nach Terminabsprache stattfinden. Die Nutzung der Compliance-Anlaufstelle ist freiwillig.

Bei der Entgegennahme und Bearbeitung von Hinweisen sowie allgemeinen Anfragen an die Compliance-Anlaufstelle werden (naturgemäß) personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, s. hierzu auch die allgemeinen Datenschutzhinweise der GBS unter www.gbs-sozial.de. Insb. bei Hinweisen nach dem neuen Gesetz für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen sieht dieses Gesetz einer Erhebung, Bearbeitung und Speicherung von Daten explizit vor.

Die nachfolgende Richtlinie enthält spezielle Datenschutzhinweise für die Nutzung der Compliance-Anlaufstelle.

Wer ist verantwortlich für die Datenerhebung und -verarbeitung?

Verantwortlich für die Datenerhebung und -verarbeitung im Rahmen der Compliance-Anlaufstelle ist neben der GBS, Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Ruhrtal 5, 58456 Witten.

Frau Prof. Kohler erreichen Sie unter kohler@schlueter-graf.de, sowie telefonisch (mobil:.... Festnetznr.: 02302 / 933 33 56). Den Datenschutzbeauftragten der GBS, Herrn Hendrik Sievers erreichen Sie unter datenschutz@gbs-sozial.de sowie telefonsich unter 0172 / 741 62 857.

Welche Daten erheben wir und wie und warum verarbeiten wir Ihre Daten?

Die externe Ombudsperson erhebt beim Eingang eines (nicht anonymen) Hinweises die personenbezogenen Daten der hinweisgebenden Personen und die Angaben zu dem gemeldeten Verstoß.

Die Erhebung und Verarbeitung betrifft insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Personalien (Name, Nachname)
- Berufliche und ggf. private Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, E-Mail)
- Angaben zur beruflichen Tätigkeit (Tätigkeitsort, Abteilung, Position, Qualifikation)
- Angaben zu melderlevanten Sachverhalten und Geschehnissen, Angaben mit personenbezogenen Daten zu dabei beteiligten oder anwesenden Personen.

Die Erhebung der Daten dient ausschließlich der Aufnahme und weiteren Bearbeitung des gemeldeten Hinweises.

Die Meldung und die Identität der hinweisgebenden Person wird nur der Ombudsperson bekannt. Die Ombudsperson behandelt die Informationen zur Identität der hinweisgebenden Person und sonstige in der Meldung genannten Informationen absolut vertraulich, auch gegenüber Verantwortlichen der GBS. Eine Weitergabe auch für anstehende Folgemaßnahmen erfolgt nur, wenn die hinweisgebende Person hierzu im Vorfeld ihre Einwilligung in Textform erteilt hat. Im Hinblick auf in der Meldung sonst erwähnten Personen kann von der Vertraulichkeit auch abgesehen werden, wenn dies für Folgemaßnahmen, insbesondere die weitere Untersuchung des Sachverhaltes erforderlich ist. Werden personenbezogene Daten an Verantwortliche der GBS weitergegeben, behandeln auch diese die Meldung und die damit verbundenen personenbezogenen Daten bei der weiteren Bearbeitung vertraulich.

Eine Weitergabe der persönlichen Daten muss des Weiteren auch erfolgen, wenn ein Gericht oder eine Verwaltungs- oder Ermittlungsbehörde in einem laufenden Verfahren die persönlichen Daten hinweisgebender Personen und der in der Meldung genannten Personen anfordert. In diesem Fall informiert die Ombudsperson die hinweisgebende Person regelmäßig im Vorfeld über die Weitergabe. Eine Information unterbleibt insoweit nur, wenn das anfordernde Gericht oder die Behörde dies wegen einer Gefährdung des Untersuchungszweckes untersagt.

Betrifft der Hinweis einen Vorgang, der keinen melderlevanten Verstoß darstellt, aber eine Befassung durch andere Abteilungen oder Fachbereiche innerhalb der GBS als sinnvoll erscheinen lässt, erfolgt eine Weitergabe der personenbezogenen Daten, soweit die hinweisgebende Person hierzu im Vorfeld ihre Zustimmung in Textform erteilt hat.

Keinen Schutz erfahren zudem vorsätzlich und grob fahrlässig falsche Meldungen. In diesem Fall ist die Vertraulichkeit nicht zu respektieren und die personenbezogenen Daten dürfen weitergegeben und aufbewahrt werden.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die externe Ombudsperson und die GBS speichern Ihre Daten nur so lange, wie dies für die Erfüllung des Zwecks, zu dem sie erhoben wurden, also die Bearbeitung eines Hinweises erforderlich ist oder sofern dies gesetzlich vorgesehen ist. Handelt es sich um einen Compliance-Verstoß im Anwendungsbereich des Gesetzes für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen (ins. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten) werden die Daten spätestens drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Im Übrigen wird die Dokumentation entsprechend allgemeinen datenschutzrechtlichen Anforderungen gelöscht, soweit kein berechtigtes Interesse mehr an ihrer Aufbewahrung besteht.

Die externe Ombudsperson, Frau Prof. Kohler, überwacht die Löschungsvorschriften.

Welche Rechte haben Sie als Betroffene?

Alle hinweisgebenden Personen und die im Hinweis genannten Personen, haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Bearbeitung (Sperrung) ihrer personenbezogenen Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach den gesetzlichen Vorschriften (Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO, Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, Recht auf Löschung oder Einschränkung nach Art. 17, 18 DSGVO, Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO, Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO, Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO) s. hierzu ausführlich auch die allgemeinen Datenschutzhinweise der GBS. Bitte wenden Sie sich hierzu an den Datenschutzverantwortlichen der GBS oder die externe Ombudsperson, Frau Prof. Kohler.

Sollten Sie bei der Erteilung oder Bearbeitung eines Hinweises in die Verarbeitung und /oder Weitergabe Ihrer Daten eingewilligt haben, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dieser Widerruf wirkt dann für die Zukunft. Bitte wenden Sie sich hierzu an die externe Ombudsperson Frau Prof. Kohler.

Aktualisierung der Datenschutzhinweise

Dieser Datenschutzhinweis ist aktuell gültig. Durch die Weiterentwicklung des Angebotes einer Compliance-Anlaufstelle oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der Website der GBS unter www.gbs-sozial.de von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.